

Alt hilft Jung Arbeitsgruppe der Lokalen Agenda Ehingen

Der Bericht vom 5. November 2013 ist weiterhin aktuell und kann größtenteils übernommen werden.

Seitdem fanden 11 Seminare für folgende Klassen statt:

12.12.14: LFS, Klasse 8a, Seminar 1
16.12.14: LFS, Klasse 8b, Seminar 1
02.04.14: Kirchbierlingen, Klasse 8, Seminar 1
07.05.14: LFS, Klasse 8b, Seminar 2
14.05.14: LFS, Klasse 8a, Seminar 2
02.07.14: LFS, beide 8. Klassen: Seminar 3
14.07.14: MBS, Klasse 8b, Seminar 1
17.07.14: MBS, Klasse 8a, Seminar 1
07.10.14: MBS, Klasse 9a, Seminar 2
09.10.14: MBS, Klasse 9b, Seminar 2
14.10.14: MBS, beide 9.Klassen, Seminar 3

Ca. 100 Schülerinnen und Schüler aus 5 Klassen nahmen an den Seminaren teil.

Behandelte Themen:

Seminar 1: Anforderungen der Berufe – was passt zu mir?
Seminar 2: Bewerbungen schreiben heißt: für sich werben
Seminar 3: Individuelle Bearbeitung der Bewerbungen und Lebensläufe am PC

Die 16 Senioren und Seniorinnen hatten insgesamt 80 Einsätze. Wegen der intensiven Arbeit in Kleingruppen werden bei jedem Seminar (verschieden je nach Seminar 1, 2, 3) zwischen 5 und 9 Betreuer benötigt.

Bei sich verändernder Schullandschaft stellen sich für die Zukunft Fragen:

Wann ist der geeignete Zeitpunkt zum Beginn der Seminare?
Ab welchem Zeitpunkt interessieren sich die Schüler/innen für ihre Berufswahl?
Wird die Mehrheit der Schüler/innen nach der 9. oder nach der 10. Klasse die Schule verlassen?
Wann bewerben sie sich für eine Ausbildungsstelle?

Die Beantwortung liegt hauptsächlich bei den Schulen.

Weitere Veranstaltungen:

13.11.13: „Jung hilft Alt“ in der MBS, Schüler helfen Senioren am PC

12.03.14: Arbeitsfrühstück

28.03.14: Beteiligung am Ausstellungsstand der Stadt Ehingen bei der DIDAKTA in Stuttgart

05.05.14: Ausrichtung des Netzwerktreffens JAZz (Jung und Alt – Zukunft zusammen) der Gruppen Ulm, Biberach, Plochingen und Ehingen.

Bei der Firma Zeller (Heizung, Sanitär) stand das Referat von Handwerksmeister Zeller im Vordergrund: Was erwartet das Handwerk von einem Auszubildenden, welche Eignung sollte er mitbringen?

Die Rektoren Frau Fuhr und Herr Weber stellten ihre Schulen vor. Besonderer Schwerpunkt lag auf der Darstellung, wie die Schüler/innen auf den Beruf vorbereitet werden.

Eine Diskussion zwischen den 25 Teilnehmern schloss sich an.

Der Kontakt untereinander ist wichtig. Ideen und Erfahrungen sind wertvoll.

22.05.14: Fortbildung bei der Firma Liebherr Ehingen

Im Schulungszentrum wurden Kriterien für eine gute schriftliche Bewerbung mit Beispielen dargeboten. Besonders eingegangen wurde auf die Online-Bewerbung, da sie heute schon gängig ist und in der Zukunft die schriftliche Bewerbung ganz ablösen wird.

Ein kurzer Rundgang durch die Produktionshallen führte auch in die Ausbildungswerkstatt und gab einen Einblick in die dortige Schulung der Azubis.

Bei der Woche des bürgerschaftlichen Engagements in Ehingen wurde die Möglichkeit einer Hospitation an den Seminaren angeboten. Es kamen aber keine Nachfragen hierzu.

Dank der guten Einsatzbereitschaft der Senioren und Seniorinnen bewältigt die Gruppe „Alt hilft Jung“ bisher die gestellten Aufgaben. Nachwuchs wäre trotzdem wünschenswert.

Jutta Wassermann